Wieder etwas Schul- und Lehrerstatistik

Autor(en): **Schmid, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **18 (1958-1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Klaus der Illustrator seiner Bücher erwachsen. Die Erzählung «Das fröhliche Berghaus von Campell» gibt davon neue Proben engsten gemeinsamen Erlebens und Schauens, ebenso das 1957 erschienene Mädchenbuch «Rätsel um Sybill».

Wohl kein zweiter Erzieher und Schriftsteller hat sich je so erfolgreich für die Förderung des guten Jugendbuches eingesetzt wie Fritz Brunner. Er gehört zu den Mitbegründern des SJW, der Schweizer Schulbühne und des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur. Besonders segensreich und beispielgebend wirkt er als Leiter der kantonal-zürcherischen Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken.

Viele Schüler schätzen Fritz Brunner als Lehrer, Tausende von Lesern verehren ihn als Schriftsteller, und seine Mitstreiter achten in ihm einen Pionier unserer Jugendschriftenbewegung. bo.

Wieder etwas Schul- und Lehrerstatistik

Über die Anzahl der Lehrerstellen im Schuljahr 1958/59 ergibt sich auf Grund der Mitteilungen der Herren Schulinspektoren, des amtlichen Lehrerverzeichnisses und der Auszahlungsliste des Erziehungsdepartementes die folgende Aufstellung:

Stellen am 1. Januar 1958 laut damaligem Etat		843
+ nachträglich vorgemerkt, weil im amtlichen Verzeichnis fehlend (dritte Stelle in Rabius)		1
		844
Davon ohne kantonale Gehaltszulage (Übungs- und Handelslehrer)		7
Somit Stellen, die für die Versicherungskasse in Betracht fielen		837
+ *für 1958/59 neugeschaffene Stellen:*		
a) an Primarschulen: Landquart 2, je eine in Chur-Stadt, Arosa, Seewis i. P., Jenaz, Marmorera, Andeer, Somvix-Runcahez, Lumbrein, Sils i. E., Samedan, Samnaun-Raveisch, Mesocco und Poschiavo-Le Prese	15	
b) an Sekundarschulen: Chur-Stadt 2, je eine in Arosa, Splügen, Jenaz, Davos-Platz und Schuls	7	22
		859
— *eingegangene Stellen,* je eine		
a) an den Primarschulen in Avers-Cröt, Hinterrhein, Mulegns, Savognin, Rothenbrunnen-Giuvaulta und Selma	6	
b) an den Sekundarschulen in Mesocco und Andiast	2	8
= für die Versicherungskasse in Betracht fallende Lehrerstellen am *1. Januar 1958*		851
Davon sind besetzt:		
a) *Durch Seminaristen:* je eine Stelle in Sufers, Safien-Platz, Schuders, Stels, Frauenkirch, Mutten, Scheid, Donath, Mathon, Selva, Trun, Sagogn, Morissen, Surcuolm, Raveisch und Bivio	16	
b) *Durch andere Stellvertreter:* je eine Stelle in Chur (Zeichenlehrer), Müstair, Sta. Maria i. M. (Sekundarschule) und Bondo	4	20
c) *Durch prämienzahlende Mitglieder der Versicherungskasse*		831

Die gleiche Endzahl muß sich natürlich ergeben, wenn wir die Mutationen im *Lehrkörper* unserer bündnerischen Volksschule festhalten:

Aktive Lehrer am 1. Januar 1958		826
Es schieden aus:		
a) Im Amte gestorben	2	
b) Neue Rentner	22	
c) Es wurde Selbstzahler	1	
d) Es wurden stillstehend	28	
e) Von den letztjährigen Aktiven wurden ausbezahlt	32	85
		741
Zuwachs:		
a) Neueintritte in die Kasse	65	
b) Wiedereintritte	13	
c) Letztes Jahr stillstehend	7	
d) Letztjährige Rentner	5	90
Somit aktive Lehrer am 1. Januar 1959		831

Die beiden im Amte gestorbenen Kollegen sind:

1. Adank Rudolf, Luzein-Buchen . . . . . geb. 1897
2. Martinelli Placido, Roveredo . . . . . geb. 1919

Wir werden ihnen ein gutes Andenken bewahren, und ebenso allen Rentnern, die im Jahre 1958 abberufen wurden, nämlich:

1. Albin Mathias, St. Martin . . . . . geb. 1891
2. Ambühl Hartmann, Trin . . . . . geb. 1888
3. Arpagaus Moritz, Cunter . . . . . geb. 1875
4. Bergamin Josef, Lenzerheide . . . . . geb. 1881
5. Cabalzar Joh. Christian, Flims . . . . . geb. 1868
6. Felix Ulrich, Maienfeld . . . . . geb. 1873
7. Peder Michel, Tavetsch-Selva . . . . . geb. 1904
8. Ruinatscha J. A., Müstair . . . . . geb. 1886
9. Rupp Christian, Serneus . . . . . geb. 1888
10. Semadeni Andrea, Ramosch-Vnà . . . . . geb. 1875
11. Solèr Joh. Christian, Vrin . . . . . geb. 1895
12. Stanga Martha, Roveredo . . . . . geb. 1885
13. Weibel Abraham, Davos-Dorf . . . . . geb. 1891

Denjenigen aber, die aus Alters- oder Gesundheitsrücksichten den Schuldienst verließen, wünschen wir von Herzen einen noch recht langen und sonnigen Feierabend. Bisheriger Übung entsprechend, seien auch sie einzeln genannt:

1. Balzarini Maurizio, Cama . . . . . geb. 1896
2. Barandun Johannes, Filisur . . . . . geb. 1896
3. Battaglia Jakob, Scheid . . . . . geb. 1898
4. Bernhard Christian, Wiesen . . . . . geb. 1893
5. Cajöri Caspar, Masein . . . . . geb. 1889
6. Darms Johann, Flond . . . . . geb. 1895
7. Davaz Florian, Fanas . . . . . geb. 1894
8. Dettli Julius, Sufers . . . . . geb. 1893
9. Gadmer Christian, Davos-Platz . . . . . geb. 1892
10. Giuliani Beniamino, Poschiavo . . . . . geb. 1893
11. Hew Peter, Küblis . . . . . geb. 1893
12. Huonder Ludwig, Disentis . . . . . geb. 1893
13. Joos Lorenz, Untervaz . . . . . geb. 1894
14. Klotz Lorenz, Chur . . . . . geb. 1893
15. Koch Felix, Tamins . . . . . geb. 1895
16. Krüger Eduardo, Bondo . . . . . geb. 1891
17. Meinherz Carl, Maienfeld . . . . . geb. 1889
18. Tognina Alberto, Soglio . . . . . geb. 1890
19. Tonati Sr. M. Pia . . . . . geb. 1896
20. Torriani Riccardo, Casaccia . . . . . geb. 1890
21. Venzin Thomas, Ladir . . . . . geb. 1896
22. Wieland Adalbert, Somvix . . . . . geb. 1895

An vier dieser Neupensionierten wird auf Grund des vertrauensärztlichen Gutachtens die Invalidenrente ausgerichtet.

Über die Gründe, die die übrigen 61 Kolleginnen und Kollegen veranlaßten, den Dienst an unserer Volksschule vorläufig oder endgültig aufzugeben, sind wir nicht in allen Fällen orientiert. Immerhin wissen wir, daß drei bisherige Sekundarlehrer an die Kantonsschule gewählt wurden und fünf Lehrerinnen wegen ihrer Verheiratung ausgetreten sind. Nicht weniger als 21 junge Kollegen wollen sich an der Hochschule weiter ausbilden; als Abwanderer nach andern Kantonen werden ihrer 19 zu betrachten sein. Soweit uns bekannt ist, gingen fünf in den Kanton Zürich, vier nach St. Gallen, drei nach Basel, zwei nach Appenzell A.-Rh und je einer nach Bern, Luzern, Uri, Zug und Schaffhausen.

Recht freundlich willkommen heißen wir die Kolleginnen und Kollegen, die erstmals in einer unserer Schulstuben amten. Es sind dies:

1. Amrein Franz, Obervaz
2. Bernhard J. Luzi, Wiesen
3. Bisculm Walter, Untervaz
4. Bontognali Plinio, Le Prese
5. Blum Gertrud, Grüsch
6. Brüesch Barbara, Dischma
7. Burkhardt Ernst, Rhäzüns
8. Caluori Raimund, Tamins
9. Canclini Reto, Almens
10. Castelberg Werner, Jenins
11. Caviezel Flurin, Luven
12. De Vecchi Ricc., Poschiavo
13. Felix Jachen, Ardez
14. Gantenbein Ursula, Laret
15. Gerber Christian, Tamins
16. Gerber Kaspar, Fanas
17. Gizzi Fulvio, Somvix-Runcahez
18. Giacometti Arnoldo, Soglio
19. Godenzi Antonio, Stampa
20. Grischott J. Martin, Filisur
21. Groß Claudio, Haldenstein
22. Gustin Claudio, Sils i. D.
23. Häfliger Martha, Cazis
24. Hargitai Joseph, Buchen
25. Hartmann Konrad, Buchen
26. Jäger Jachen, Sils i. E.
27. Jenny Maria Sybilla, Malix
28. Jenny Robert, Bergün
29. Jenny Rudolf, Untervaz
30. Kilchenmann Fritz, Flerden
31. Kleiner Hubert, Maienfeld
32. Kleinbrod Werner, Luzein
33. Koch Christian, Ilanz
34. Kreienbühl Anna, Pardisla
35. Lanfranchi Verena, Poschiavo
36. Lanz Dora, Splügen
37. Lechmann Linus, Lumbrein
38. Maissen Guido, Siat
39. Mosca Jachen, Tschlin
40. Niggli Stefan, Klosters
41. Pally Theophil, Vigens
42. Pedrett Jakob, Küblis
43. Peyer Bruno, Masein
44. Plozza Dina, Poschiavo
45. Pola Livia, Casaccia
46. Pola Remo, Cazis
47. Quinter Anselm, Paspels
48. Ragaz Gertrud, Trimmis
49. Riedi Thomas, Haldenstein
50. Rupp Anton, Mastrils
51. Saluz Marie, Masans-Erziehungsheim
52. Schmellentin Leonh., Samedan
53. Schmid Geli, Trimmis
54. Schmid Marianne, Susch
55. Schmidt Alice, Jenins
56. Schwarz Albert, Sevgein
57. Schwegler Max, Sarn
58. Signorell Faustus, Sur
59. Tognina Gino, Poschiavo
60. Valär Ulrich, Luzein
61. Wanner Paul, Malans
62. Wilhelm Werner, Zillis
63. Willi Silvio, Ems
64. Wittwer Christian, Scharans
65. Zill Johann, Zizers

Erstmals taucht im amtlichen Lehrerverzeichnis der Schulort *Somvix-Runcahez* auf. Es handelt sich hier um die Schule für die Kinder der auf der dortigen Baustelle tätigen italienischen Arbeiter. Sie wird durch einen Kollegen aus Italien geleitet, dem das Erziehungsdepartement die Lehrbewilligung erteilt hat.

Eine Folge des herrschenden Lehrermangels ist es, daß sich letzten Herbst auch ein Lehrer aus Vorarlberg und einer aus Ungarn in unsere Reihen gestellt haben. Es sind dies die Kollegen Werner Kleinbrod in Luzein und Joseph Hargitai in Buchen. Seit Neujahr amtet ferner in Stels ein Lehrer aus Norddeutschland und an der Oberschule Davos-Frauenkirch ein Holländer.

Es wäre vielleicht ganz interessant, etwas über die Eindrücke zu erfahren, die diese auswärtigen Kollegen von unserm Schulwesen bekommen haben. *M. Schmid, Lehrer*

Verdankung

Seit Neujahr wurden uns für die Unterstützungskasse des Bündner Lehrervereins überwiesen:

Fr. 300.– durch Herrn Peter Riedberger namens der Lehrerschaft Malans als Reinertrag der Veranstaltungen anläßlich der Kantonalkonferenz, und

Fr. 2845.60 auf Grund einer letztwilligen Verfügung aus der Hinterlassenschaft von Frl. Margrith Zinsli, wohnhaft gewesen in Valendas, früher Lehrerin in Chur.

Für diese beiden Zuwendungen danken wir aufs herzlichste.

Die Verwaltungskommission

Mitteilungen des Vorstandes

Aus den Sitzungen des Kantonalvorstandes

Der Vorstand beschließt, Chr. Brunold zur Haupttagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz nach Zürich zu delegieren.

Nächsthin soll das Referat von Herrn Prof. L. Weber über «Grundprobleme und Zeitfragen der heutigen Pädagogik» in größerer Auflage erscheinen. («Bündner Schulblatt», Jahrg. 18, Nr. 3.)

Diskussion um die Lehrerpensionskasse: Ein diesbezüglicher Beitrag von Herrn Lehrer Godly und die Stellungnahme der Verwaltungskommission der Versicherungskasse sollen ebenfalls im «Bündner Schulblatt» veröffentlicht werden (Jahrg. 18, Nr. 3).

Steuerabzüge für privates Arbeitszimmer und Fachliteratur: Der Vorstand beschließt, in dieser Angelegenheit einen neuen Vorstoß zu unternehmen, um weitere Steuererleichterungen zu erlangen. Vorerst empfiehlt der Vorstand allen Lehrern, den bereits bewilligten Betrag für das Studierzimmer nebst Ausgaben für Fachliteratur in Abzug zu bringen.

Für die Aufstellung des Vertragsentwurfes «Anstellung für Lehrer» wird mit Herrn Dr. L. Schlumpf eine gemeinsame Sitzung vereinbart.

Der Kanton hat zwei Kollegen die kantonalen Zulagen gekürzt, weil diese ihre neue Stelle nach Schulbeginn angetreten haben. Beide Kollegen erreichen jedoch die minimale Wochenzahl und erheben Anspruch auf die vollen kantonalen Zulagen. Sie ersuchen den Vorstand um Beistand, und dieser ist bestrebt, die Gesuchsteller zu unterstützen und die Sachlage schon im Hinblick auf ähnliche Fälle zu klären.

Die Eingabe betreffend Steuerabzüge, die bereits erfolgt ist, soll ebenfalls im «Bündner Schulblatt» publiziert werden.

Der Vorstand bespricht eine Eingabe an das löbliche Erziehungsdepartement betreffend Abänderung des Artikels 19 der Verordnung über die Versicherungskasse der bündnerischen Volksschullehrer.

Schulgesetz: Das Erziehungsdepartement teilt auf Anfrage des Vorstandes mit, daß bei wesentlichen Änderungen des zweiten Entwurfes der BLV in Kenntnis gesetzt wird.

Der Vorstand unterstützt die Bestrebungen der Arbeitslehrerinnen für die Schaffung einer Versicherungskasse.

Eingabe des Lehrervereins betreffend Steuerabzug für Fachliteratur

Lantsch/Lenz, den 2. Januar 1959

An die kantonale Steuerverwaltung
zuhanden des Finanzdepartements des Kantons Graubünden
Chur

Sehr geehrter Herr Regierungsrat!
Sehr geehrte Herren!

Im Auftrag des Kantonalvorstandes des Bündner Lehrervereins und nach stattgehabter Besprechung mit dem Chef der kantonalen Steuerverwaltung gestattet sich der Unterzeichnete, Ihnen den folgenden Antrag zu unterbreiten: